

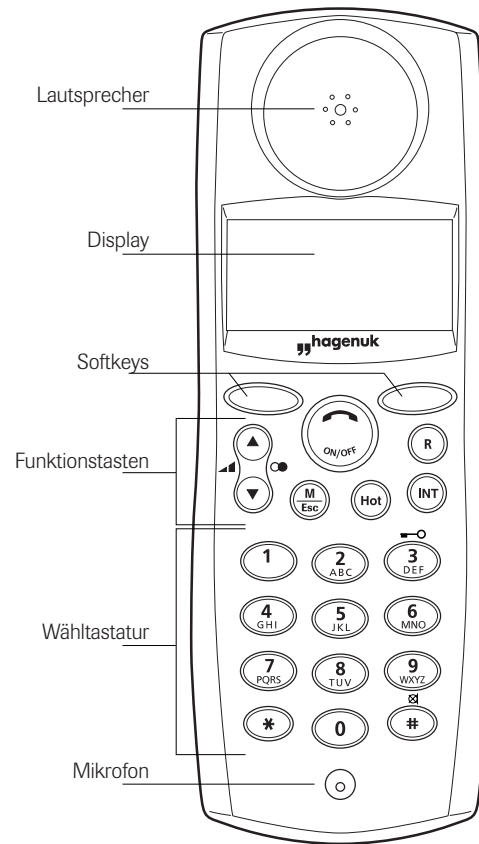
Handapparat  
**Topas C**  
Bedienungsanleitung

DECT-GAP  
TECHNOLOGY

**hagenuk**  
Eine neue Dimension.



## Handapparat



## Die Leistung im Überblick

- Einfachwahl / Blockwahl
- Verkettung von Rufnummern aus Telefonbuch, Wahlwiederholung, Anrufliste\*, manueller Wahl
- Telefonbuch mit bis zu 100 Einträgen mit Namen á 14 Zeichen und Rufnummern á 30 Zeichen
- Anrufliste: 20 Einträge
- Wahlwiederholung der letzten 10 Rufnummern
- Anzeige der Rufnummer bei kommenden Gesprächen\* (CLIP - Funktion)
- Schutz vor unbefugter Benutzung durch Vollsperrung
- Lauthören
- Babyphone - Funktion
- Notruffunktion
- Anzeige der Gesprächskosten\*/ Gesprächsdauer
- Einstellbare Hörerlautstärke
- Mikrofon - Stummschaltung
- Tastatursperre
- Schaltbarer Tastenklick
- Tonrufmelodie / - lautstärke mehrstufig einstellbar oder Signalisierung über Vibrationsalarm
- Notizbuchfunktion
- Betrieb mit Hör - Sprechgarnitur
- Betrieb eines Handapparates an bis zu 4 Basen (Multiaccess)

\* abhängig von der verwendeten Basis und der Unterstützung durch den Netzbetreiber

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>6</b>	4.2	Kommendes Gespräch	30
			4.2.1	Externer Ruf	31
			4.2.2	Interner Ruf	32
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>8</b>	4.3	Während eines Gesprächs	32
2.1	Inbetriebnahme	8	4.3.1	Einstellen der Hörerlautstärke bzw. des Lautsprechers bei Lauthören	32
2.2	Der Editor (Ziffern- und Zeicheneingabe)	9	4.3.2	Lauthören	33
2.3	Akkuladung und Akkubehandlung	10	4.3.3	Mikrofon ein- / ausschalten (Stummschaltung)	34
<b>3</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>12</b>	4.3.4	Notizbuchfunktion	34
3.1	Zu dieser Bedienungsanleitung	12	4.4	Weitere Funktionen	36
3.2	Lieferumfang	13	4.4.1	Handapparat ausschalten	36
3.3	Zubehör	13	4.4.2	Tastenschutz ein- / ausschalten	36
3.4	Bedienelemente und Anzeigen	14	4.4.3	Telefonieren mit eingeschalteter Vollsperr	37
3.4.1	Tastatur	14	<b>5</b>	<b>Programmieren</b>	<b>39</b>
3.4.2	Display	15	5.1	Akkutyp einstellen	41
3.4.3	Die Menüführung (eingelegte Softkeys)	16	5.2	Anrufliste	42
3.4.4	Die Menüführung (eingelegte Softkeys)	16	5.2.1	Signalisierung neuer Anrufe / Direkter Rückruf / Löschen	43
3.4.5	Die Optionen	22	5.3	Babyphone	44
3.4.6	Die verschiedenen Speicher	22	5.3.1	Babyphone einschalten	45
3.4.7	Töne	25	5.3.2	Babyphone – Einstellungen vornehmen	46
3.4.8	Auslieferungszustand	25	5.3.3	Babyphone ausschalten	48
<b>4</b>	<b>Telefonieren</b>	<b>26</b>	5.4	Basis auswählen	49
4.1	Gehendes Gespräch	27	5.5	Beleuchtung	50
4.1.1	W	28	5.6	Direktruf	52
4.1.2	Wahlvorbereitung	28			
4.1.3	Wählen der Notrufnummern	29			
4.1.4	Direktruf	30			
<b>2</b>					<b>3</b>

5.6.1	Direktruf einschalten / Nummer programmieren	53	5.17	Vollsperr	78
5.6.2	Direktruf ausschalten	53	5.17.1	Vollsperr einschalten	79
5.7	Handapparat einbuchen	54	5.17.2	Vollsperr ausschalten	79
5.8	Handapparat – Tonruf: Melodie und Lautstärke	56	<b>6</b>	<b>Anhang</b>	<b>80</b>
5.9	Hör – Sprechgarnitur (HSG)	58	6.1	Zulassung und CE – Zeichen	80
5.9.1	HSG – Betrieb ein- / ausschalten	58	6.2	Technische Daten	82
5.9.2	Rufannahme	59	6.3	Reinigung und Pflege	82
5.9.3	Ruftonlautstärke / -melodie	60	6.4	Stichwortverzeichnis	83
5.10	Hotkey	61	6.5	Die Menüstruktur	84
5.10.1	Hotkey mit Programmierung belegen	62		Störungen / Selbsthilfe	85
5.10.2	Hotkey ausführen	63		Service	88
5.10.3	Hotkey löschen	64			
5.11	PIN ändern	65			
5.12	Rücksetzfunktion	67			
5.13	Sprache festlegen	68			
5.14	Telefonbuch	69			
5.14.1	Neue Einträge speichern	70			
5.14.2	Einträge kopieren	71			
5.14.3	Einträge ändern	72			
5.14.4	Einträge als Notrufnummern markieren	74			
5.14.5	Einträge löschen	75			
5.15	Töne	76			
5.16	Vibrationsalarm	77			

## 1 Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
mit dem Erwerb eines Telefons aus der Topas-Familie haben Sie sich für ein leistungsfähiges schnurloses Telefon entschieden. Es ist mit modernster Technologie ausgestattet und verfügt über diverse Komfortfunktionen.

Bevor Sie Ihren Handapparat benutzen können, müssen Sie ihn an einer Basis einbuchen (s. „5.7 Handapparat einbuchen“).  
Durch den GAP – Standard ist es möglich, Ihren Handapparat an der GAP – Basis eines anderen Herstellers zu betreiben. **Die volle Leistungsfähigkeit des Handapparats können Sie aber nur beim Betrieb an einer Basisstation der Hagenuk – Topas – Familie nutzen.** In jedem Fall sollten Sie die jeweils entsprechenden Bedienungsanleitungen zu Rate ziehen.

Die Sprache wird nach der im DECT – Standard verankerten Form verschlüsselt; dies bietet einen wirkungsvollen Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mittels Breitbandempfängern (Scannern) durch Dritte.

In Verbindung mit Hörgeräten kann es zu Einschränkungen durch Nebengeräusche kommen.

Da die Übermittlung der Sprache zwischen Handapparat und Basis auf dem Funkwege erfolgt und Funkverbindungen bekanntermaßen sehr stark

umgebungsabhängig sind, ist nicht auszuschließen, daß eine Verbindung nicht immer und unter allen Umständen aufgebaut werden kann; Sie sollten daher bei unentbehrlicher Kommunikation (z. B. medizinischer Notfall) nie ausschließlich auf schnurlose Telefone vertrauen.

**Einige der in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen sind abhängig von der verwendeten Basis und den an Ihrem Anschluss vorhandenen Gegebenheiten. Dies sind z. B. die Anzeige der Rufnummer bei kommenden Gesprächen (CLIP) und damit die Anrufliste oder die Netzbetreiber-vorwahl. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an Ihren Netzbetreiber.**

Als Zubehör ist erhältlich:

- Hör – Sprechgarnitur (s. 3.3)
- Vibrationsalarm (s. 3.3)
- Etui

## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Inbetriebnahme

#### Aufstellort

Bei der Standortauswahl für die Ladestation (Zubehör) des Handapparates Topas C sollten Sie folgendes beachten:

- Vermeiden Sie die unmittelbare Nähe zu CD-Spielern, Videorecordern, Fernsehgeräten, Computern und Mikrowellengeräten. Des weiteren sollte die Nähe von Satellitenreceivern und Anrufbeantwortern vermieden werden, da es zu Störungen kommen kann.
- Vermeiden Sie die Aufstellung an Orten mit starker Staub- oder Rauchentwicklung, direkter Sonnenbestrahlung sowie hoher Feuchtigkeit oder die direkte Nähe zu Wärmequellen
- Benutzen Sie für das Steckernetzgerät eine freizugängliche 230 V ~ (AC) Netzsteckdose.



Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 010 W.

- Stellen Sie die Ladestation auf eine rutschfeste Unterlage, damit die Kunststofffüsse nicht durch die Lackbeschichtung der Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Oberflächen hinterlassen.

Die empfohlenen Umgebungsbedingungen zum Betrieb der Ladestation sind im einzelnen:

Umgebungstemperatur: +10° C ... +40° C

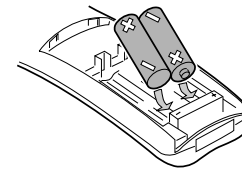
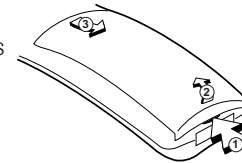
Relative Luftfeuchtigkeit: 20% ... 75 %.

Der Betrieb der Ladestation im Freien oder in frostgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

8

### 2.2 Akkus einlegen

Das Akkufach hat eine Abdeckung mit Schnappverschluss. Öffnen Sie das Akkufach auf der Rückseite des Handapparats, indem Sie auf die mit ① markierte Stelle am Deckel drücken. Klappen Sie dann den Deckel nach oben ② auf und heben ihn in Richtung ③ ab.



Legen Sie die Akkus der Polarität entsprechend in das Gerät und verschließen Sie das Akkufach wieder. Schieben Sie dazu die zwei Zungen am Ende des Deckels in die Aussparungen im Gehäuse und senken Sie den Deckel, bis er hörbar einschnappt.

Stellen Sie den Handapparat mit der Tastatur nach vorn in die Ladestation und geben Sie den Akkus Zeit, sich aufzuladen, bevor Sie das erste Mal telefonieren oder eine Einstellung vornehmen.



**Achten Sie beim Einsetzen der Akkus auf Typengleichheit, gleiche Kapazität und richtige Polarität.**

**Betreiben Sie den Handapparat nie mit offenem Akkufach!**

**Stellen Sie den Handapparat nie mit offenem Akkufach in die Ladestation!**

**Keine Batterien / Alkalizellen verwenden!**

9

### 2.3 Akkuladung und Akkubehandlung

Bei fabrikneuen Geräten oder bei der Inbetriebnahme nach einer längeren Lagerzeit müssen die Akkus des Handapparates zuerst geladen werden. Stellen Sie dazu den Handapparat in die Ladestation.

Durch die Verwendung von handelsüblichen Akkus der Größe AA (Mignon) ist es möglich, Akkus mit anderer Kapazität als die mitgelieferten einzusetzen. Achten Sie bei einem Austausch immer auf paarweise gleiche Typen und Kapazität (z. B. NiCd oder NiMH / 650, 700 oder 1200 mAh).

Ein besonderes Akkulademanagement, das die Akkukapazität berücksichtigt, sorgt dafür, dass die Akkus immer optimal geladen werden.

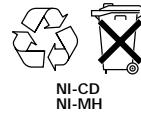
Die Besonderheit dieses Systems ist die „Lernfähigkeit“. Während der „Lernphase“ kann die Akkuanzeige im Display etwas ungenau sein - lassen Sie sich dadurch bitte nicht verunsichern.

Sie können diese „Lernphase“ verkürzen: um eine grobe Voreinstellung zu treffen, können Sie dem System den verwendeten Akkutyp mitteilen. Dazu stehen drei Einstellungen zur Auswahl: **Auto** (-matisch), **1200** (mAh), **700** (mAh). Sollte der von Ihnen verwendete Akkutyp nicht einer der beiden einstellbaren Kapazitäten entsprechen, wählen Sie die nächst höhere oder **Auto**. Ein Schaden an den Akkus ist auch bei falscher Einstellung ausgeschlossen (s. 5.1).

10

Je seltener Sie den Handapparat nach Gesprächen in die Ladestation stellen, desto eher kann das System die optimale Ladung des Akkus erreichen. Ist die Akkukapazität nahezu erschöpft, wird Ihnen das durch schnelles Blinken des Akkusymbols im Display und durch einen Warnton mitgeteilt. Nach einer Akkuentnahme oder einem Austausch beginnt der vorgenannte „Lernprozess“ wieder von Neuem.

Bedenken Sie, dass der Akku ein Verschleißteil ist; seine Kapazität und die daraus resultierenden Betriebszeiten nehmen auch bei optimaler Behandlung im Laufe der Zeit ab.



**Führen Sie bitte defekte Akkus einer Sammelstelle für Akkus zu; sie gehören auf keinen Fall in den Hausmüll!**

11

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Zu dieser Bedienungsanleitung

In diesem Kapitel „**Allgemeines**“ werden Sie mit den Eigenheiten Ihres neuen Telefons vertraut gemacht. Sie erfahren alles Wissenswerte über Tasten, Display und die Töne.

Im Kapitel „**Telefonieren**“ werden alle Bedienvorgänge vor und während des Telefongesprächs beschrieben. Sie erfahren, wie Sie ein Gespräch entgegennehmen und finden Hinweise zur Benutzung weiterer Funktionen, die eine Vorprogrammierung erfordern.

Im Kapitel „**Programmieren**“ werden die Einstell- und Programmiermöglichkeiten des Telefons beschrieben.

#### Darstellung der Bedienschritte

Die Bedienschritte werden in Tabellenform dargestellt. Beginnend mit einem bestimmten Ausgangszustand ist die Reihenfolge durchnummeriert.

Sind bei einzelnen Schritten alternative Auswahlmöglichkeiten vorhanden, so sind diese eingerückt und durch eine punktierte Linie abgesetzt und beginnen mit „oder“ oder „ggf.“.

Die Textspalte beschreibt in Worten die zu verrichtende Tätigkeit, die durch die Darstellung der entsprechenden Taste oder des entsprechenden Sinnbildes daneben einen schnellen Überblick zulässt. Die zugehörige Abbildung des Displays

12

zeigt immer das Ergebnis des Bedienschrittes in dieser Zeile. Der Inhalt des Displays kann teilweise anders erscheinen, da einige Funktionen und Texte von der verwendeten Basis abhängig sind,

#### 3.2 Lieferumfang

##### Handapparat Topas C

- 1 Handapparat
- 2 Akkus, Größe AA (Mignon), 700 mAh
- 1 Hemdclip
- 1 Bedienungsanleitung

#### 3.3 Zubehör

Sie können Ihren Handapparat mit umfangreichem Zubehör ausstatten.

- Ein Etui erleichtert Ihnen den Transport ihres persönlichen Handapparats.
- Eine Ladestation mit Steckernetzgerät SNG 010 W ermöglicht optimales Laden der Akkus. Zum Betrieb ist eine Netzsteckdose erforderlich.
- Ein nachrüstbarer Vibrationsalarm signalisiert eintreffende Anrufe durch Vibration wobei der Tonruf abgeschaltet werden kann. Ihre Umgebung wird nicht durch „Klingeln“ gestört.
- Die am Handapparat angeschlossene Hör – Sprechgarnitur ermöglicht Ihnen „freihändiges“ Telefonieren.


13


### 3.4 Bedienelemente und Anzeigen

#### 3.4.1 Tastatur

Zifferntasten (1) ... (0), (\*), (#)  
 - zum Eingeben der Rufnummern

#### Funktionstasten


 2 Softkeys (die jeweilige Funktion steht zugeordnet zur jeweiligen Taste, links oder rechts, in der unteren Displayzeile)

 Verbindungsaufbau bzw. -abbau / Ein- / Aus - Taste


 /  **Im Ruhezustand:** Aufruf und Blättern im Wahlwiederholtspeicher


**Im Verbindungszustand:** Einstellen der Hörerlautstärke

**Bei Programmierung:** zur Auswahl von Speicherplätzen, Programmialternativen, zur Positionierung des Cursors (Einfügemarke)

 Menü - / Esc - Taste, öffnet und schließt das Menü; Navigation im Menü (eine Ebene höher) oder Abbruch (länger als 1,2 s drücken)

 Signaltaste mit Flashfunktion

 Hotkey 1 ... 0, auf den sich der Sprung zu einem bestimmten Display programmieren lässt.

 Wählen einer internen Rufnummer (beim Betrieb mehrerer Handapparate an einer Basis)

#### Sonderfunktionen

Kennzeichnung auf dem Gehäuse neben der jeweiligen Taste:

  Ausschalten der Tastatur (Tastaturschutz)

  Stummschaltung (Mikrofon aus)





#### 3.4.2 Display

obere Zeile: Anzeige von Zuständen, bei Programmierung Anzeige des entsprechenden Menüs

Zeile 2 und 3: Textzeilen. Es werden Informationen zum aktuellen Verbindungszustand oder Texte des Menüs angezeigt.


untere Zeile: Anzeige der Funktion der beiden Softkeys. Der Inhalt ändert sich entsprechend dem Betriebszustand.

#### Symbole in der oberen Zeile:

 Akku voll aufgeladen  
 Akku betriebsbereit  
 Akku fast leer  
 (blinkt) Akku leer, zusätzlich Warnton



 Gesprächszustand

### 3.4.3 Der Menüaufruf und die Softkeys

Sie können das Menü in jedem Betriebszustand mit Hilfe der Taste  aufrufen. In diesem Menü „blättern“ Sie sich mit den Pfeiltasten durch die einzelnen Menüpunkte. Diese sind z. T. weiter untergliedert, was an den Punkten z. B. hinter dem Softkey **OK...** erkennbar ist.

### 3.4.4 Der Editor (Ziffern- und Zeicheneingabe)

Immer wenn Rufnummern oder Namen eingegeben oder geändert werden, geschieht dies nach dem folgenden Schema. Den Zeilen im Display sind feste Einstellungen zugeordnet:

- Befindet sich die blinkende Einfügemarke in der unteren der beiden zur Verfügung stehenden Zeilen (-numerisch), bzw. bei der Eingabe von Rufnummern, sind nur Zifferneingaben möglich. Eine interne Nummer wird mit   eingeleitet.
- Befindet sich die blinkende Einfügemarke in der oberen der beiden zur Verfügung stehenden Zeilen (- alphanumerisch), wird die Tastatur automatisch auf die Eingabe von Buchstaben und Ziffern umgeschaltet. Die zur Verfügung stehenden Zeichen (s. Tabelle) werden durch mehrmaliges Drücken der Taste in kurzem Abstand geschrieben. Ein weiterer Tastendruck schreibt die entsprechende Zahl.



```
.....Statuszeile.....
-alphanumerisch
-numerisch
SOFTKEY SOFTKEY
```

Die Einfügemarke springt selbsttätig um eine Position weiter, wenn Sie eine andere Taste drücken oder für kurze Zeit keine Eingabe machen.

#### Groß- / Kleinschreibung

Bei alphanumerischer Eingabe kann mit dem linken Softkey zwischen Groß- und Kleinschreibung umgeschaltet werden. Es wird jeweils die alternative Einstellung angeboten.



#### Leerschritte einfügen

Leerschritte als Zwischenraum zwischen Worten oder Buchstaben werden durch manuelles Verschieben der Einfügemarke mit den Pfeiltasten ( / ) erzeugt.

#### Zeilenwechsel

Ein Zeilenwechsel wird automatisch bei Erreichen des Zeilenendes durchgeführt. Sie können ihn aber auch durch die Eingabe eines zweiten Leerzeichens nach der Eingabe von Name oder Nummer herbeiführen.

#### Positionierung der Einfügemarke

Mit den Pfeiltasten ( / ) bewegen Sie die Einfügemarke nach links und rechts. Ist das jeweilige Zeilenende erreicht, wird sie automatisch an den Anfang der anderen Zeile gesetzt.

#### Löschen von Zeichen

Das Löschen geschieht durch Drücken des Softkeys **LÖSCHEN**. Steht die Einfügemarke am Ende einer Zeile, wird das Zeichen links von der Einfü-

gemarke gelöscht. Ist die Einfügemarke innerhalb einer Zeile positioniert (es blinkt ein Zeichen), wird das Zeichen links von dem blinkenden Zeichen gelöscht.


#### Einfügen von Zeichen

Neue Zeichen werden an der Stelle, an der die Einfügemarke blinkt, eingefügt. Das bereits dort stehende Zeichen und alle rechts davon werden nach rechts weitergeschoben (einfügen – nicht überschreiben).

Die möglichen Eingaben entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Tasten	Erstbelegung	Alphanumerische Eingabe	
1	Ziffer 1	- . ? ! , ; ' " " "	
2	Ziffer 2	A B C 2 Ä Å Æ Ç	a b c 2 ä å æ ç
3	Ziffer 3	D E F 3 È É	d e f 3 è é
4	Ziffer 4	G H I 4	g h i 4 i
W X Y Z	Ziffer 5	w x y k l 5	j k l 5
6	Ziffer 6	M N O 6 Ö Ò	m n o 6 ö ò
7	Ziffer 7	P Q R S 7 ß	p q r s 7 ß
8	Ziffer 8	T U V 8 Û Ü	t u v 8 ü ü
9	Ziffer 9		
0	Ziffer 0	+ 0	
*	Ziffer *	* ( ) < = > % @ &	
#	Ziffer #	Leerzeichen #	

Um nun z. B. „ULF“ einzuspeichern, geben Sie den Namen wie folgt ein:



  
 U (ggf. Einfügemarke weiterschalten) L (ggf. Einfügemarke weiterschalten) F
   
 = ULF

Der Zugang zum Editor erfolgt aus unterschiedlichen Bedienzuständen:

- aus dem Telefonbuch (Neuen Eintrag / Eintrag ändern)
- aus der Wahlvorbereitung
- Rufnummerneingabe für Sperrwerk usw.

Einen Verweis auf diesen Editor finden Sie beim jeweiligen Bedienschnitt

*Ausgangszustand: Sie führen eine Programmierung oder Bedienung durch und gelangen in den Editor*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Innerhalb einer Bedienabfolge sind Name oder Nummer einzugeben		<pre>.....Überschrift..... Alphanumerisch Numerisch OPTION.. LÖSCHEN</pre>
2	Geben Sie die notwendigen Ziffern und Buchstaben ein		<pre>.....Überschrift..... HR. MAIER 001122334455 OPTION.. LÖSCHEN</pre>
3	mit dem rechten Softkey löschen Sie einzelne Zeichen, Einzelheiten (s. S. 16)	LÖSCHEN	<pre>..Bedienschnitt..... HR. MAIER 00112233445 OPTION.. LÖSCHEN</pre>

- oder **Optionen** auswählen
- OPTION.../OK  
 .....Optionen.....  
 #Speichern  
 OK...
- der vorliegende Eintrag wird an die Stelle der Einfügemarke in die Ausgangssituation übernommen
- 
- oder OK...  
 ein auszuwählender Eintrag aus dem Telefonbuch wird kopiert. \*
- .....Optionen.....  
 #Kopieren aus Telefonbuch  
 OK...
- 
- oder OK...  
 ein auszuwählender Eintrag aus der Wahlwiederholung wird kopiert
- .....Optionen.....  
 #Kopieren aus Wahlwiederhol.  
 OK...
- 
- oder OK...  
 der Eintrag aus dem Notizbuch wird kopiert
- .....Optionen.....  
 #Kopieren aus Notizbuch  
 OK...

- oder OK...  
 ein auszuwählender Eintrag aus der Anrufliste wird kopiert
- .....Optionen.....  
 #Kopieren aus Anrufliste  
 OK...

- oder OK...  
 eine Wählpause von 2 Sekunden wird an der Position der Einfügemarke eingefügt (Pause=P)
- .....Optionen.....  
 #Wählpause (P)  
 OK...

- oder Programmierung ohne Änderungen verlassen (springt eine Ebene höher)
- M Esc (z. B. bei Programmierung im Telefonbuch)
- ...Neuer Eintrag...  
 #Name#  
 #Nummer#

- oder Programmierung beenden / abbrechen
- M Esc länger als 1,2 Sekunden drücken
- Basis A  
 LISTEN..

\* Sie können mit den Pfeiltasten zwischen allen Telefonbucheinträgen wählen. Durch Drücken des Softkeys **OK** wird die augenblicklich angezeigte Nummer dann in den Editor kopiert.

### 3.4.5 Die Optionen

Bei manchen Programmier- und Bedienschritten wird auf dem linken Softkey **Option...** angeboten. Dahinter verbergen sich je nach Situation auswählbare Optionen wie

- Speichern
- Kopieren aus Telefonbuch
- Kopieren aus Wahlwiederholung
- Kopieren aus der Anrufliste
- Kopieren aus Notizbuch
- Wählpause (P)
- Eintrag als Notrufnummer usw.

Die Auswahl der möglichen Optionen hängt von der Funktion ab (s. jeweiliges Kapitel).

### 3.4.6 Die verschiedenen Speicher

Ihr Telefon stellt Ihnen verschiedene Speicher zur Verfügung, die das Telefonieren komfortabler machen.

#### **Wahlwiederholung**

Im Wahlwiederholtspeicher befinden sich die zehn zuletzt gewählten externen Rufnummern. Sind alle Speicherplätze belegt, wird bei einem Neueintrag der älteste Eintrag gelöscht. Sie erreichen den Wahlwiederholtspeicher im Ruhezustand durch Betätigung einer der beiden Pfeiltasten. Sie sehen dann die zuletzt gewählte Rufnummer durch Drücken der Tasten ▲ und ▼. Mit diesen Tasten blättern Sie im Wahlwiederholtspeicher.

Der Speicher für die Wahlwiederholung besteht aus 10 Speicherplätzen zu je maximal 30 Ziffern.

22

#### **Telefonbuch**

Sie können Telefonnummern manuell einspeichern oder auch Einträge aus der Wahlwiederholung oder dem Notizbuch übernehmen (s. 5.14).

Sie können einen anderen Eintrag entweder durch ggf. mehrfaches Drücken der Pfeiltasten erreichen. Das Telefonbuch bietet Platz für bis zu 100 Rufnummern mit automatischer alphanumerischer Sortierung (Sortierung nach Name). Die konkrete Anzahl der Speicherplätze ist abhängig von der Länge der einzelnen Einträge. Jeder der Einträge kann als Notrufnummer gekennzeichnet werden und ist damit auch bei eingeschalteter Vollsperrung oder Babyphone wählbar.

#### **Anrufliste**

In der Anrufliste werden die Rufnummern aller eingegangenen Telefongespräche gespeichert, unabhängig davon, ob sie angenommen wurden oder nicht. Gibt es zu einer übertragenen Rufnummer einen entsprechenden Namenseintrag im Telefonbuch, wird dieser Name angezeigt. Sind nicht angenommene Anrufe in der Anrufliste vorhanden, erscheint im Ruhezustand solange eine Meldung im Display, bis die Anrufliste zum ersten Mal angesehen wurde. Die Einträge geben neben der Nummer des Anrufers (bzw. bei nicht übertragener Nummer nur „Anrufer“) die Anzahl der von dieser Nummer eingegangenen Anrufe an. Ist die Anzahl größer als „9“ wird ein Stern (\*) angezeigt.

Wählen Sie eine Nummer direkt aus der Anrufliste, wird die Anzahl auf „0“ gesetzt; die Einträge werden nicht automatisch gelöscht. Die Anrufliste unterscheidet

23

det so zwischen gewählten und unbearbeiteten Einträgen. Ein neu eintreffender Anruf wird „an der obersten Stelle“ abgelegt, d. h. er erscheint bei Aufruf der Liste als Erster. Sind alle Speicherplätze belegt, werden bei neu eintreffenden Rufen zuerst die bereits gewählten Einträge gelöscht.  
Neben dem direkten Wählen der Rufnummern aus der Anrufliste können Sie Einträge auch z. B. in das Telefonbuch kopieren. Die Anrufliste besteht aus 20 Speicherplätzen je 30 Ziffern.

#### Notizbuch

Sie können eine Nummer mit zugehörigem Namen in einen besonderen Speicher schreiben, dem Notizbuch. Dieser Speicher wird Ihnen während eines Gesprächs auf einem Softkey angeboten, so dass Sie sofort während eines laufenden Gesprächs „Notizen“ machen können. Verwenden Sie diese Notiz dann wie einen normalen Telefonbucheintrag. Im Ruhezustand finden Sie ihn unter dem Menüpunkt „Notizbuch“.

#### 3.4.7 Töne

##### Akustische Signale beim Bedienen und Programmieren:

- Der positive Quittungston bestätigt eine korrekte Eingabe.
- Der negative Quittungston weist auf eine fehlerhafte Bedienung hin.

Positiver Quittungston  0,6

Negativer Quittungston  jeweils 0,1

#### 3.4.8 Auslieferungszustand

Ihr Handapparat Topas C wird mit folgenden Grundeinstellungen ausgeliefert:

Telefonbuch	kein Eintrag
Wahlwiederholung	kein Eintrag
Anrufliste	kein Eintrag
Tonrufmelodie	3 intern / 2 extern
Tonruflautstärke	5 intern / 5 extern
Hörerlautstärke	3 (mittel)
Tastentöne	ein
Akkuvorwarnung	ein
Ladekontrolle	LED grün ein
Tastenkontrolle	Display- und Tastaturbeleuchtung ein
Eintreffender Ruf	LED rot ein
Tastensperre	aus
Vollsperrung	aus
Akkutyp	Auto
Notiz	kein Eintrag
Handset PIN	0 0 0 0

## 4 Telefonieren

Folgende Funktionen finden Sie nachstehend beschrieben:

### Gehendes Gespräch

- Wählen (nach Leitungsbelegung)
- Wahlvorbereitung
- Wählen der Notrufnummern
- Direktruf

### Kommendes Gespräch

- Externer Ruf
- Interner Ruf

### Während eines Gesprächs

- Einstellen der Hörerlautstärke bzw. des Lautsprechers bei Lauthören
- Lauthören
- Mikrophon ein- / ausschalten (Stummschaltung)
- Notizbuchfunktion

### Weitere Funktionen

- Handapparat ausschalten
- Tastenschutz ein- / ausschalten
- Telefonieren mit eingeschalteter Vollsperr

Wählen (nach Leitungsbelegung)

## 4.1 Gehendes Gespräch

Ein Gespräch kann mit oder ohne Wahlvorbereitung eingeleitet werden. Unter Wahlvorbereitung versteht man das Eingeben von Ziffern vor der Leitungsbelegung (Handapparat ist im Ruhezustand, kein Wählton hörbar). Sie haben hierbei die Möglichkeit, die Rufnummer zu ändern, da die Wahl noch nicht ausgeführt wurde.

### 4.1.1 W


Wenn Sie erst die Leitung belegen (📞) und dann wählen möchten, können Sie durch manuelle Eingabe von Ziffern oder durch Abruf einer gespeicherten Rufnummer den Wählvorgang einleiten. Das Ändern bereits eingegebener Ziffern ist hierbei nicht möglich. Möchten Sie die Wahl abbrechen, drücken von einfach erneut die Taste 📞.

*Ausgangszustand: Handapparat in Bereitschaft*

*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Verbindung aufbauen	📞	<pre> # .....Gespräch..... Bitte wählen  LAUT  NOTIZ...</pre>
2	Manuelle Rufnummereingabe	☰	<pre> # .....Gespräch..... 987654321  LAUT  NOTIZ...</pre>

#### 4.1.2 Wahlvorbereitung

Es ist in vielen Fällen vorteilhafter, wenn Sie die Rufnummer eingeben oder zusammenstellen, bevor Sie eine Leitung belegen. Sie haben dann zusätzlich zu den vorgenannten Wählmethoden die Möglichkeit, die Rufnummer zu bearbeiten oder zu korrigieren. Ausgeführt wird die Wahl erst, wenn Sie die Taste  drücken.




Unter den Optionen finden Sie:

- Übernahme einer Rufnummer aus dem Telefonbuch
- Übernahme einer Rufnummer aus der Wahlwiederholung
- Übernahme einer Rufnummer aus der Anrufliste
- Übernahme einer Rufnummer aus der Notizfunktion
- die Möglichkeit, eine Pause einzuwählen

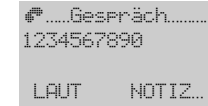
Verwenden Sie diese Optionen wie unter 3.4.4 beschrieben.

*Ausgangszustand: Handapparat in Bereitschaft*

*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Manuelle Rufnummerneingabe		 ..Wahlvorbereit..... 1234567890 OPTION... LÖSCHEN
<i>und / oder</i>	Verwenden der Optionen (s. 3.4.5)		 ..Wahlvorbereit..... OMA 012345678 OPTION... LÖSCHEN

2 Rufnummer wählen

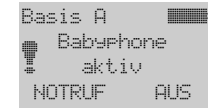

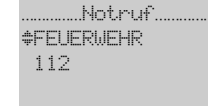


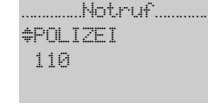
#.....Gespräch.....  
 1234567890  
 LAUT NOTIZ...

#### 4.1.3 Wählen der Notrufnummern

Notrufnummern sind Einträge des Telefonbuchs, die auch bei aktiver Vollsperrung oder eingeschaltetem Babyphone bzw. Direktruf gewählt werden können. In diesen Fällen genügt ein Druck auf den linken (mit „**NOTRUF**“) bezeichneten Softkey. Zum Markieren einer Rufnummer als Notrufnummer s. 5.14.4.

*Ausgangszustand: Vollsperrung oder Babyphone eingeschaltet*

*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Ihr Handapparat ist für freie Wahl gesperrt	z. B. :	 <p>                             Basis A                               Babyphone aktiv                              NOTRUF AUS                         </p>
2	Softkey drücken	<u>NOTRUF</u>	 <p>                             .....Notruf.....                              #FEUERWEHR                              112                         </p>
3	ggf. Notrufnummer auswählen	 / 	 <p>                             .....Notruf.....                              #POLIZEI                              110                         </p>

- 4 Notrufnummer wählen



```

.....Gespräch.....
110
LAUT NOTIZ...
    
```

#### 4.1.4 Direktruf

Bei aktiviertem Direktruf ist nur noch die automatische Wahl einer einzigen Rufnummer möglich. Jede Tastenbetätigung, ausgenommen der beiden Softkeys, hat zur Folge, dass eine Verbindung zur programmierten Direktrufnummer (s. 5.6) aufgebaut wird. Der rechte Softkey leitet das Ausschalten des Direktrufes ein. Der linke Softkey leitet die Wahl von Notrufnummern ein.

- 1 Direktruf ist aktiviert

```

Basis A
Direktruf
aktiv
NOTRUF AUS
    
```

## 4.2 Kommendes Gespräch

Ein eintreffender Anruf wird mit der voreingestellten Melodie und Lautstärke bzw. durch den Vibrationsalarm (Zubehör) an Ihrem Handapparat signalisiert. Wenn sich der Handapparat gerade im Menü befindet, wird dieser Zustand durch einen ankommenden Anruf abgebrochen.

### Automatische Rufannahme

Steht der Handapparat bei einem eintreffenden

30

Anruf in der Ladestation, wird beim Herausnehmen das Gespräch automatisch entgegengenommen, Sie brauchen keine Taste zu drücken. Um ein Ausschalten aus Versehen zu vermeiden, hat die Taste für ca. 3 Sekunden keine Funktion.

### Ruftonabschaltung

Wollen Sie, weil Sie z. B. in einer Besprechung sind, einen "signalisierenden" (Tonruf oder Vibrationsalarm) Handapparat verstummen lassen, drücken Sie den rechten Softkey **RUHE**. Der aktuelle Rufton wird abgeschaltet. Der Anrufer hört weiterhin das Rufzeichen und Sie können, solange der Ruf noch besteht, das Gespräch entgegennehmen. Der folgende Anruf wird wieder mit der voreingestellten Melodie und Lautstärke bzw. dem Vibrationsalarm signalisiert.

#### 4.2.1 Externer Ruf

*Ausgangszustand: Handapparat in Bereitschaft  
Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	eintreffender Externanruf		<pre> .....Anruf von..... 043188180 RUHE                     </pre>
2	Anruf annehmen	drücken, um das Gespräch anzunehmen.	<pre> .....Gespräch..... Extern LAUT NOTIZ...                     </pre>

Bei Übertragung der Rufnummer wird diese in die Anrufliste aufgenommen, gleichgültig ob Sie den Anruf angenommen haben oder nicht.

31

#### 4.2.2 Interner Ruf

*Ausgangszustand: Handapparat in Bereitschaft*  
*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	eintreffender Internanruf, Anzeige des rufenden Handapparates		
2	Anruf annehmen	drücken, um Gespräch anzunehmen.	

Displaytexte abhängig von verwendeter Basis

### 4.3 Während eines Gesprächs

#### 4.3.1 Einstellen der Hörerlautstärke bzw. des Lautsprechers bei Lauthören

Sie können während eines Gesprächs die Hörerlautstärke bzw. die Lautstärke des Lautsprechers bei eingeschalteter Funktion „Lauthören“ verändern. Dazu stehen insgesamt 6 Stufen zur Verfügung. Die Änderungen bleiben nach Beendigung des Gespräches erhalten und dienen als Grundeinstellung bis zur nächsten Änderung.

*Ausgangszustand: Handapparat im Verbindungszustand*  
*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Hörerlautstärke erhöhen / vermindern	/	

#### 4.3.2 Lauthören

Sollen weitere im Raum befindliche Personen an dem Telefongespräch teilhaben, können Sie Lauthören einschalten. Dazu wird Ihnen während eines Gesprächs auf dem linken Softkey **LAUT** angeboten. Durch Drücken dieses Softkeys wird der Lautsprecher auf der Rückseite Ihres Handapparates eingeschaltet und die Stimme Ihres Gesprächspartners darüber wiedergegeben. Zum Ausschalten des Lauthörens drücken Sie den linken Softkey erneut.

Ebensogut können Sie die Funktion über das Menü erreichen (wie folgt beschrieben).

*Ausgangszustand: im Gespräch*  
*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Im Menü Lauthören aufrufen.	 /	

- 2 **EIN** oder **AUS** auswählen; Häkchen zeigt die aktive Einstellung
- EIN / AUS**
- ```

.....Menü.....
#Lauthören ✓
AUS
    
```
- 
- 3 Programmierung beenden und Gespräch weiterführen
- (C) > 1,2 s** oder **(M)**
- ```

#.....Gespräch.....
04318818
LAUT NOTIZ...
    
```

#### 4.3.3 Mikrofon ein- / ausschalten (Stummschaltung)

Wenn Sie während eines Telefongesprächs mit einem im Raum Anwesenden sprechen wollen, ohne dass Ihr Telefonpartner mithören kann, schalten Sie das Mikrofon aus.

*Ausgangszustand: im Gespräch*  
*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Ausschalten des Mikrofons	<b>(M Esc)</b> <b>#</b>	<pre> #.....Gespräch..... Mikrofon aus! LAUT NOTIZ...                     </pre>

34

*Ausgangszustand: Mikrofon ausgeschaltet*  
*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Einschalten des Mikrofons	<b>(M Esc)</b> <b>#</b>	<pre> #.....Gespräch..... LAUT NOTIZ...                     </pre>


#### 4.3.4 Notizbuchfunktion



Sie können zu jedem Zeitpunkt und in jedem Gesprächszustand eine Nummer eingeben, eine bereits eingegebene Nummer ansehen oder wie einen Telefonbucheintrag verwenden.

*Ausgangszustand: im Gespräch*  
*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	<b>Im Gespräch:</b> Notizfunktion aufrufen	<u>NOTIZ</u>	<pre> .....Notizbuch..... HR. MÜLLER 04318818 ÄNDERN... OK...                     </pre>
oder	<b>Im Ruhezustand:</b> Notizfunktion aufrufen	<u>LISTEN</u> <b>(▲ / ▼)</b> <b>Notizbuch</b> OK...	<pre> .....Notizbuch..... HR. MÜLLER 04318818 ÄNDERN... OK...                     </pre>
2	Bestehender Eintrag wird angezeigt. Editor aufrufen und Änderungen vornehmen (s. 3.4.4 „Editor“)	<u>ÄNDERN</u>	<pre> .....Notizbuch..... HR. MÜLLER 04318818 OPTION... LÖSCHEN                     </pre>


35

oder angezeigte   
 Nummer direkt  
 wählen (Num-  
 mer wird im  
 laufenden  
 Gespräch  
 gewählt (Nach-  
 wahl)

3	Vorgang ohne  Wahl der Nummer abschließen	 .....Gespräch..... 682626 LAUT NOTIZ...
---	--	---


#### 4.4 Weitere Funktionen

##### 4.4.1 Handapparat ausschalten


Sie können den Handapparat komplett ausschalten. Sein Stromverbrauch sinkt auf ein Minimum ab. In diesem Zustand können Sie nicht telefonieren, es werden auch keine ankommenden Gespräche signalisiert. Das Display ist komplett ausgeschaltet. Zum Wiedereinschalten des Handapparats genügt ein kurzer Druck auf die Taste .

*Ausgangszustand:* Handapparat in Bereitschaft, in Wahlvorbereitung oder im Programmiermodus

*Bedienschritte:*



Nr.	Eingabe	Anzeige
1	 länger als 1,2 Sekunden drücken, kurzzeitig wird „AUS“ angezeigt	

##### 4.4.2 Tastenschutz ein- / ausschalten

Zur Vermeidung einer ungewollten Tastenbetätigung, z. B. während eines Transportes, können Sie die Tastatur sperren. In diesem Zustand sind alle Tasten bis auf die Taste  gesperrt. Bei einem kommenden Ruf wird zusätzlich die Gesprächsstaute und der Softkey **RUHE** (Abschalten des Rufsignals für den eintreffenden Anruf) freigeschaltet; für die Dauer des Gesprächs ist die Tastenschutz aufgehoben, wird aber nach Gesprächsende automatisch wieder aktiviert.



*Ausgangszustand:* Handapparat in Bereitschaft

*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Tastenschutz einschalten	 <b>3</b>	 Basis A Tastenschutz aktiv AUS MIT 'M-3'

*Ausgangszustand:* Tastatur gesperrt

*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Tastenschutz ausschalten	 <b>3</b>	 Basis A LISTEN..

#### 4.4.3 Telefonieren mit eingeschalteter Vollsperr

Ausgangszustand: Vollsperr aktiv

Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Ein / Aus - Taste drücken		
2	Mobil - PIN eingeben, Handapparat ist im Verbindungszustand		
3	Rufnummer wählen oder gespeicherte Rufnummer auswählen		
4	nach Beendigung des Gespräches ist die Sperr wieder aktiv		

## 5 Programmieren

In diesem Abschnitt finden Sie folgende Programmierungen beschrieben:

- Akkutyp einstellen
- Anrufliste
  - Signalisierung neuer Anrufe / Direkter Rückruf / Löschen
- Automatisches Gesprächsende
- Babyphone
  - Babyphone einschalten
  - Babyphone - Einstellungen vornehmen
  - Babyphone ausschalten
- Basis auswählen
- Beleuchtung (Display / Tastatur / LED grün / LED rot) ein- / ausschalten
- Direktruf
  - Direktruf einschalten / Nummer programmieren
  - Direktruf ausschalten
- Handapparat einbuchen
- Handapparat - Tonruf: Melodie und Lautstärke
- Hotkey
  - Hotkey mit Programmierung belegen
  - Hotkey ausführen
  - Hotkey löschen
- PIN ändern
- Rücksetzfunktion
- Sprache festlegen (deutsch / französisch / italienisch)
- Hör - Sprechgarnitur (HSG)
  - Hör - Sprechgarnitur - Betrieb ein- / ausschalten

- Rufannahme (nur wenn HSG „ein“)
- Ruftonlautstärke / -melodie (nur wenn HSG „ein“)
- Telefonbuch
  - Neue Einträge speichern
  - Einträge kopieren
  - Einträge ändern
  - Einträge als Notrufnummern markieren
  - Einträge löschen
- Töne (Warn- und Kontrolltöne ein- / ausschalten)
- Vibrationsalarm
- Vollsperrung
  - Vollsperrung einschalten
  - Vollsperrung ausschalten

## 5.1 Akkutyp einstellen

Die optimale Ladung eines Akkus hängt von der Erkennung der Akku – Kapazität ab. Der Handapparat versucht, anhand der durch den Gebrauch ermittelten Daten diese Kapazität schnellstmöglich zu errechnen. Die nachfolgend beschriebene Programmierung dient dazu, den Bereich möglicher Kapazitäten einzugrenzen und die „Lernphase“ zu verkürzen.

Es stehen drei Einstellungen zur Auswahl: **Automatisch, 1200 mAh, 700 mAh**. Sollte der von Ihnen verwendete Akkutyp nicht einer der beiden einstellbaren Kapazitäten entsprechen, wählen Sie die nächst höhere oder Auto. Ein Schaden an den Akkus ist auch bei falscher Einstellung ausgeschlossen.

*Ausgangszustand: Menü „Einstellungen“ aufgerufen  
Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Untermenü <b>Akkukapazität</b> aufrufen	▲ / ▼ OK	..Akkukapazität..... #Automatisch ✓ SPEICHN
2	<b>Automatisch</b> oder <b>1200 mAh</b> oder <b>700 mAh</b> auswählen	▲ / ▼	..Akkukapazität..... #1200 mAh SPEICHN

3	Neue Einstellung speichern	OK	
4	Programmierung beenden	M  > 1,2 s	

## 5.2 Anrufliste

Alle eintreffenden Anrufe werden in einer Anrufliste aufgenommen, egal ob der Anruf angenommen wurde oder nicht. Haben Sie einen Anruf nicht angenommen (z. B. während Abwesenheit) erscheint eine Meldung im Display. Diese Meldung bleibt solange bestehen, bis Sie zum ersten Mal die Anrufliste geöffnet haben. In der oberen Displayzeile sehen Sie beim Öffnen der Liste die Rufnummer des Anrufers oder, wenn die Nummer nicht übertragen wurde, stattdessen den Eintrag „Anrufer“. In der nächsten Zeile erscheint die Anzahl der Rufe für die entsprechende Nummer (oder „Anrufer“), die sich bei jedem neuen Anruf derselben Nummer um „1“ erhöht. Sind mehr als 9 Anrufe für eine Nummer registriert, wechselt die Ziffer zu einem Stern (\*). Wählen Sie direkt einen der Einträge aus der Anrufliste (●), wird die Ziffer für diesen Eintrag auf „0“ gesetzt. Gelöscht werden Einträge einzeln (s. u.) oder durch Zurücksetzen der Gesamtliste (s. 5.12). Sind keine Einträge

(mehr) vorhanden, wird im Display eine durchgezogene Linie dargestellt.

### 5.2.1 Signalisierung neuer Anrufe / Direkter Rückruf / Löschen

Ausgangszustand: Menü „Einstellungen“ aufgerufen  
Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Ein oder mehrere Anrufe sind nicht angenommen worden		
2	Softkey drücken	LISTEN..	
3	Anrufliste auswählen	▲ / ▼ OK..	
4	Gewünschten Eintrag auswählen	▲ / ▼	
5	Direkt aus der Anrufliste wählen	●	

oder Angezeigten **LÖSCHEN** .....Anruf von.....  
 Eintrag löschen, #043188180  
 nächster Ein- R:2  
 trag wird ange- **LÖSCHEN**  
 zeigt, nach  
 Löschen des  
 letzten Eintrags  
 wird eine  
 durchgezogene  
 Linie dargestellt

---

6 Anrufliste ver- **M** > 1,2 s Basis A   
 lassen **Esc** **LISTEN...**

Dies ermöglicht ein Verlassen des Raumes ohne Auslösen eines Rufes.  
 Eine durch die Babyphone – Funktion ausgelöste Verbindung wird nach 2 Minuten automatisch beendet; die Überwachung aktiviert sich dann wieder nach der voreingestellten Zeit (s. Rufabstand).

Die Funktion Babyphone ist nur eine zusätzliche Hilfe zur Kontrolle Ihres Kindes. Sie ersetzt keinesfalls notwendige medizinische Überwachungsgeräte. Eine regelmäßige Kontrolle des Kindes durch die Eltern sollte weiterhin persönlich erfolgen.

### 5.3 Babyphone

Sie können Ihren Handapparat als Babyphone benutzen. Dabei wird ein Raum durch das Mikrophon des Handapparats dauernd überwacht und bei Überschreiten einer bestimmaren Lärmschwelle selbsttätig ein Anruf zu einer vorher definierten Rufnummer durchgeführt.

Im Optionen – Menü (s. 5.3.2) werden die verschiedenen Einstellmöglichkeiten angeboten.

Für die Zeit des Betriebs als Babyphone werden an dem betreffenden Handapparat keine Anrufe signalisiert sowie die Hörkapsel ausgeschaltet.

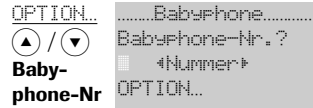
Auch bei aktivierter Babyphone – Funktion kann der Handapparat in der Ladestation stehen.


Bei der Aktivierung der Babyphone – Funktion reagiert der Handapparat erst nach 4 Minuten.

#### 5.3.1 Babyphone einschalten

*Ausgangszustand: Handapparat im Hauptmenü  
 Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Menüpunkt <b>Babyphone</b> aufrufen, programmierte Nummer wird angezeigt	/ <b>OK...</b> PIN	.....Babyphone..... Babyphone-Nr. 04318818 OPTION.. EIN
2	Babyphone mit der angezeigten Rufnummer einschalten	<b>EIN</b>	.....Babyphone..... Babyphone-Nr. 043317878 OPTION.. AUS

- 3 Ist keine Nummer gespeichert oder soll die angezeigte Nummer geändert werden, gelangen Sie mit dem linken Softkey zum **Editor** (s. 3.4.4)
- 

- 4 Programmierung beenden
- 

### 5.3.2 Babyphone – Einstellungen vornehmen

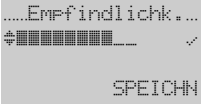
Im Optionen-Menü des Babyphones werden Ihnen verschiedene Einstellmöglichkeiten angeboten:

- **Empfindlichkeit:** Es stehen Ihnen 10 Stufen zur Einstellung der Auslöseempfindlichkeit zu Verfügung. Je mehr Blöcke sichtbar sind, desto empfindlicher ist das Mikrofon. Der erste der Blöcke blinkt, sobald der aktuelle Geräuschpegel einen Anruf auslösen würde (Voreinstellung: 5).
- **Schaltzeit:** Sie können einstellen, für welche Dauer der erforderliche Geräuschpegel vorhanden sein muss, um einen Anruf auszulösen. Dazu können Sie zwischen 1 und 10 Sekunden wählen (Voreinstellung: 1 s).

- **Rufanzahl:** Sie können die maximale Anzahl der Anrufe, die innerhalb von 20 Minuten (festeingestellt) ausgelöst werden sollen, einstellen. Die Möglichkeiten dazu sind von 2 bis 10 Rufen oder keine Rufbegrenzung (Voreinstellung: 5 Rufe).
- **Rufabstand:** Hier stellen Sie ein, wieviel Zeit mindestens zwischen zwei Anrufen liegen soll. Sie können wählen zwischen „Sofort“ sowie verschiedenen Werten im Bereich zwischen 2 und 30 Minuten (Voreinstellung: 3 Minuten).

Ausgangszustand: Handapparat im Menü Babyphone  
Bedienschritte:

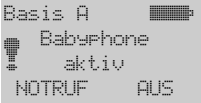
Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	<b>Optionen</b> des Menüs Babyphone aufrufen	OPTION...	.....Babyphone..... #Empfindlichkeit OK...
2	Mit den Pfeiltasten zwischen den Einstellmöglichkeiten <b>Empfindlichkeit</b> oder <b>Schaltzeit</b> oder <b>Rufanzahl</b> oder <b>Rufabstand</b> auswählen	▲ / ▼ OK	.....Empfindlichk... #■■■■■■■■■■ SPEICHN

3 **Auslöseempfindlichkeit** (▲) / (▼) .....Empfindlichk...  
 einstellen und neuen Wert speichern **SPEICHN**  **SPEICHN**

oder **Schaltzeit** (▲) / (▼) .....Schaltzeit.....  
 einstellen und neuen Wert speichern **SPEICHN**  **SPEICHN**

oder **Rufanzahl** (▲) / (▼) .....Rufanzahl.....  
 einstellen und neuen Wert speichern **SPEICHN**  **SPEICHN**

oder **Rufabstand** (▲) / (▼) .....Rufabstand.....  
 einstellen und neuen Wert speichern **SPEICHN**  **SPEICHN**

4 Programmierung beenden (M) > 1,2 s  **Basis A**  
**Babyphone aktiv**  
**NOTRUF AUS**

### 5.3.3 Babyphone ausschalten

Ausgangszustand: Babyphone ist eingeschaltet

Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Babyphone ausschalten (rechter Soft-key)	AUS... PIN	

48

2 Gerät kehrt in Bereitschaft zurück  **Basis A**  
**LISTEN..**

### 5.4 Basis auswählen

Sie können Ihren Handapparat an bis zu vier verschiedenen Basen (A...D) betreiben. Dazu muss es vorher an der entsprechenden Basis eingebucht (registriert) werden (s. 5.7). Die Einstellung „automatische Suche“ hat zur Folge, dass sich der Handapparat an der nächsten erreichbaren Basis anmeldet. Das wird in den meisten Fällen die richtige sein, außer Sie betreiben den Handapparat in einer Umgebung mit mehreren Basen, an denen der Handapparat ebenfalls registriert ist. Dann muss eine gezielte Auswahl erfolgen.

**Beim Einbuchen eines Handapparats an einer neuen Basis darf die Auswahl nicht auf „automatische Suche“ stehen!**

Ausgangszustand: Menü „Einstellungen“ ausgewählt

Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Untermenü <b>Basisauswahl/Gerät anmelden</b> aufrufen	(▲) / (▼) OK...	..Basis/Konfig..... #Basisauswahl OK...

49

2	Softkey drücken	OK...	.....Basisauswahl..... #Basis A ✓  SPEICHN
3	Eine andere Basis aussuchen und Einstellung speichern; mit  gelangen Sie zu Schritt 1 zurück.		.....Basisauswahl..... #Basis B ✓  SPEICHN
4	Programmierung beenden	 > 1,2 s	Basis A   LISTEN...

## 5.5 Beleuchtung

Neben den zwei LEDs (rot und grün) an der Oberseite des Handapparates lassen sich auch das Display und die Tastatur „ereignisgesteuert“ beleuchten. Bei **Tastatur und Display** können Sie zwischen der Beleuchtung „**Bei Bedienung**“, „**Bei Anruf**“ oder „**Bei Ladung**“ wählen. Sie können eine, zwei, alle drei oder auch keine der Bedingungen auswählen. Die rote bzw. grüne LED können Sie mit den Ereignissen „**Bei Anruf**“, „**Bei Akku leer**“ und / oder „**Bei Anrufliste**“ steuern.

Erläuterung:

**Bei Bedienung** – eine Taste wird betätigt; Beleuchtung erlischt 10 s nach der letzten Aktion.

50

**Bei Anruf** – ein Anruf trifft ein, Beleuchtung geht im Rufrythmus an und aus.

**Bei Ladung** – die Beleuchtung geht an, wenn der Handapparat in die Ladestation gestellt wird.

**Bei Akku leer** – der Akku ist fast leer (Restzeit ca. 2 – 3 min.), LED flackert, zusätzlich ertönt Warnton (s. 3.4.2).

**Bei Anrufliste** – es sind ein oder mehrere Anrufe in der Anrufliste vorhanden, die noch nicht bearbeitet wurden.



Bedenken Sie, dass bei eingeschalteter Beleuchtung die Betriebszeit aufgrund des erhöhten Energieverbrauchs kürzer ist.

Das folgende Beispiel beschreibt die Einstellung: Beleuchtung Display/Tastatur „ein“ bei Anruf und bei Bedienung.

Singemäßig ist bei den anderen Einstellungen zu verfahren.

*Ausgangszustand: Menü „Einstellungen“ aufgerufen*

*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Untermenü <b>Beleuchtung</b> aufrufen	 OK...	.....Beleuchtung..... #Display und Tastatur  OK...
2	<b>LED rot</b> oder <b>LED grün</b>	 OK...	.....Displ/Tast..... #Bei Bedienung ✓
3	oder <b>Display und Tastatur</b> auswählen		AUS

51

	<b>Bei Bedienung</b> oder <b>Bei Ladung</b> oder <b>Bei Anruf</b> aus- wählen	▲ / ▼	.....Displ/Tast..... #Bei Anruf EIN
4	Softkey drücken, das Häkchen zeigt die Aktivierung an	Ein	.....Displ/Tast..... #Bei Anruf ✓ AUS
5	Programmierung beenden	M Esc > 1,2 s	Basis A LISTEN..

## 5.6 Direktruf

Bei eingeschaltetem Direktruf wird automatisch bei jeder beliebigen Tastenbetätigung, ausgenommen die beiden Softkeys, die Verbindung zu einer vorher einprogrammierten Rufnummer aufgebaut. Ist keine Direktrufnummer programmiert, ist keine Aktivierung möglich. Ankommende Gespräche sind wie gewohnt entgegenzunehmen.

## 5.6.1 Direktruf einschalten / Nummer programmieren

*Ausgangszustand: Handapparat im Hauptmenü*  
*Bedienschritte:*

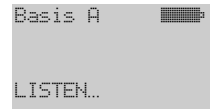
Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Menüpunkt <b>Direktruf</b> aufrufen, programmierte Rufnummer wird angezeigt	▲ / ▼ OK... PIN	.....Direktruf..... Direktruf-Nr. 043188180 ÄNDERN... EIN
2	Direktruf mit der angezeigten Rufnummer einschalten	EIN	Basis A Direktruf aktiv NOTRUF AUS
oder	Ist keine Rufnummer programmiert, muss eine neue eingegeben werden (s. 3.4.4).	ÄNDERN...	.....Direktruf..... Direktruf-Nr.? «Nummer» OPTION..

## 5.6.2 Direktruf ausschalten

*Ausgangszustand: Direktruf eingeschaltet*  
*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Direktruf ausschalten(rechter Softkey)	AUS... PIN	

- 2 Gerät kehrt in Bereitschaft zurück



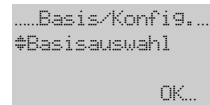
### 5.7 Handapparat einbuchen

Zum Einbuchen des Handapparats muss Ihre Basis entsprechend vorbereitet sein. Schauen Sie dazu in die Bedienungsanleitung Ihrer Basis. Beim Einbuchen bekommt der Handapparat in der Regel eine interne Rufnummer von der Basis zugewiesen, unter der es dann für Interngespräche erreichbar ist. Wählen Sie am Handapparat eine Basis (A...D) aus (s. 5.4). **Die Basisauswahl darf nicht auf „Auto“ stehen!**

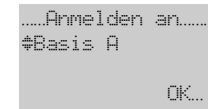
*Ausgangszustand: Menü „Einstellungen“ aufgerufen*  
*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	An der Basis notwendige Vorbereitungen treffen	Siehe entsprechende Anleitung zur Basis	

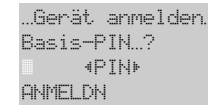
- 2 Untermenü **Basisauswahl/Konfiguration** aufrufen



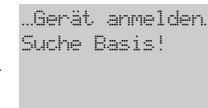
- 3 **Gerät anmelden** auswählen



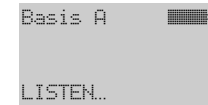
- 4 Gewünschte Basis auswählen



- 5 Basis-PIN eingeben, Softkey drücken



- 6 Sobald eine Basis gefunden wurde, geht das Gerät in den Bereitschaftszustand\*



\* Da die Steuerung und die Displaytexte abhängig von der verwendeten Basis sind, ziehen Sie die entsprechende Bedienungsanleitung zu Rate. Die beschriebene Einbuchprozedur gilt für das Einbuchen an einer Basis der Topas - Familie.

### 5.8 Handapparat – Tonruf: Melodie und Lautstärke

Sie können den Tonruf in Ihrem Handapparat getrennt und unterschiedlich für interne und externe Anrufe\* auf folgende Varianten einstellen:

- Einstell. 1 - es ertönt nur ein einziger kurzer Piepton
- Einstell. 2 ... 7 - verschiedene Klingeltöne
- Einstell. 8 ... 10 - kurze Musikstücke.

Auch die Lautstärkeeinstellung ist zwischen intern und extern getrennt einstellbar. Sie können zwischen 7 verschiedenen festen Lautstärken oder einer Crescendo – Funktion (anwachsende Lautstärke) wählen oder den Tonruf abschalten („Aus“). Der eingestellte Wert wird durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Das folgende Beispiel beschreibt die Einstellung: Lautstärke „6“ für „externe Anrufe“ mit Melodie „5“.  
 Ausgangszustand: Menü „Einstellungen“ aufgerufen  
 Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Untermenü <b>Audio</b> auswählen	▲ / ▼ OK...	.....Audio..... #Rufton- Lautstärke OK...
2	<b>Ruftonlautstärke</b> auswählen	▲ / ▼ OK...	...Rufton-Lautst... #Lautstärke Externanruf OK...

\* Die Funktion ist abhängig von der verwendeten Basis.

3	<b>Lautstärke Externanruf</b> auswählen, aktuelle Einstellung wird angezeigt und ist durch ✓ markiert	▲ / ▼	..Extern-Lautst... #Lautstärke ✓ SPEICHN
4	neuen Wert einstellen, neue Einstellung ertönt	▲ / ▼	..Extern-Lautst... #Lautstärke SPEICHN
5	Einstellung speichern	SPEICHN	..Rufton-Lautst... #Lautstärke Externanruf OK...
6	Eine Menüebene zurückgehen und <b>Rufton-Melodie</b> auswählen	M / Esc ▲ / ▼ OK...	..Rufton-Melodie... #Melodie Externanruf OK...
7	Softkey drücken, neuen Wert einstellen, aktuelle Einstellung ertönt	OK... ▲ / ▼	..Rufton-Melodie... #Melodie 5 ✓ SPEICHN
8	Einstellung speichern	SPEICHN	..Rufton-Melodie... #Melodie Externanruf OK...
9	Programmierung beenden	M / Esc > 1,2 s	Basis A LISTEN..

## 5.9 Hör – Sprechgarnitur

Die Einstellungen für eine angeschlossene Hör – Sprechgarnitur (HSG) werden durch diesen Menüpunkt durchgeführt. Dabei ist zu beachten, dass die Einstellungen wie

- Rufannahme
- Ruftonlautstärke /-melodie in der HSG nur verfügbar sind, wenn vorher bei den Einstellungen die HSG „ein“-geschaltet worden ist. Zur Programmierung „Automatisches Gesprächsende“ siehe 5.2.

### 5.9.1 HSG – Betrieb ein- / ausschalten

*Ausgangszustand:* Menü „Einstellungen“ aufgerufen

*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	gewünschten Menüpunkt auswählen und HSG – Betrieb einschalten, eingeschalteter Zustand wird durch das Häkchen gekennzeichnet.	▲ / ▼ EIN	<pre> ..Einstellungen..... #Hör-/Sprech- ✓ garnitur (HSG) OPTION.. AUS                     </pre>
2	Programmierung beenden	M Esc > 1,2 s	<pre> Basis A LISTEN...                     </pre>

oder weitere Einstellungen für die HSG durchführen (s. 5.9.2)

OPTION

```

.....Anschluss HSG..
#Rufannahme-HSG
OK...
                    
```

### 5.9.2 Rufannahme

Neben der automatischen Rufannahme nach 1, 5 oder 10 Sekunden kann auch die manuelle Rufannahme eingestellt werden.

*Ausgangszustand:* Im Menü „Einstellungen“ ist das Untermenü „Hör/Sprechgarnitur / Option“ aufgerufen, der Betrieb mit HSG ist eingeschaltet (s. 5.9.1)

*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	<b>Rufannahme</b> auswählen, eingestellter Zustand wird durch das Häkchen gekennzeichnet.	▲ / ▼ OK...	<pre> .....Rufannahme..... #automat. nach ✓ 5 Sekunden SPEICHN                     </pre>
2	Mit den Pfeiltasten neue Einstellung auswählen und Softkey drücken. Neue Einstellung wird durch das Häkchen gekennzeichnet.	▲ / ▼ SPEICHN	<pre> .....Rufannahme..... #automat. nach ✓ 10 Sekunden SPEICHN                     </pre>

- 3 weitere Einstellungen für den Betrieb mit HSG auswählen



```

...Anschluss HSG.....
#Lautstärke-HSG
OK...
    
```

- oder Programmierung beenden



```

> 1,2 s Basis A
LISTEN...
    
```



**Bei vergessener automatischer Gesprächsannahme ist ein Abhören durch den Anrufer möglich!**

### 5.9.3 Rufonlautstärke / -melodie

*Ausgangszustand:* Im Menü „Einstellungen“ ist das Untermenü „Hör/Sprechgarnitur / Option“ aufgerufen, der Betrieb mit HSG ist eingeschaltet (s. 5.9.1)

*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Lautstärke-HSG auswählen, eingestellter Zustand wird durch das Häkchen gekennzeichnet.	 OK...	<pre> ..Lautstärke-HSG.. #Lautstärke-HSG SPEICHN         </pre>

- 2 Mit den Pfeiltasten neue Einstellung auswählen und Softkey drücken. Neue Einstellung wird in der HSG wiedergegeben und durch das Häkchen gekennzeichnet.



```

...Anschluss HSG.....
#Lautstärke-HSG
SPEICHN
OK...
    
```

- 3 weitere Einstellungen für den Betrieb mit HSG auswählen



```

...Anschluss HSG.....
#Melodie-HSG
OK...
    
```

- oder Programmierung beenden



```

> 1,2 s Basis A
LISTEN...
    
```

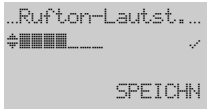

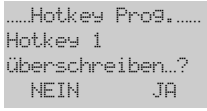
### 5.10 Hotkey

Die Taste gefolgt von einer der Zifferntasten ... stellt einen der somit möglichen 10 „Hotkeys“ dar. Einen solchen Hotkey können Sie so programmieren, dass nach seiner Betätigung direkt zu einem von Ihnen ausgewählten Menüpunkt gesprungen wird, ohne dass Sie sich lange durch das Menü arbeiten müssen.

### 5.10.1 Hotkey mit Programmierung belegen

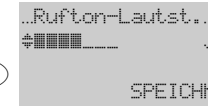
Sie können zu einem bestimmten Punkt des Menüs „springen“, ohne sich durch die einzelnen Ebenen durchzuarbeiten. Dazu ein Beispiel: Sie müssen öfter die Lautstärke des Tonrufs Ihres Handapparates ändern (unterschiedliche Lautstärke für Tag- und Nachtanrufe). Daher legen Sie die Einstellung auf den Hotkey „HOT 1“. Gehen Sie zu diesem Zweck genau an die Stelle des Menüs, an die Sie später „springen“ möchten (bezüglich des Beispiels s. 5.8). Haben Sie die gewünschte Anzeige auf dem Display, drücken Sie die Taste **Hot** gefolgt von der gewünschten Zifferntaste (hier **1**).

Ausgangszustand: Handapparat in Bereitschaft  
 Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	<b>Gewünschte Funktion</b> zur Hotkey - Programmierung aufrufen	z. B. s. 5.8	
2	gewünschte Hotkeynummer eingeben, Funktion gespeichert	<b>Hot</b> <b>1</b>	
oder		Hotkey ist belegt:	

linken Softkey drücken und anderen Hotkey auswählen

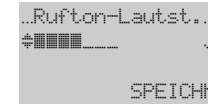
NEIN  
**Hot**  
**2** ... **0**



oder

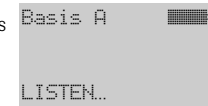
rechten Softkey drücken

**JA**



3 Programmierung beenden

**M Esc** > 1,2 s



### 5.10.2 Hotkey ausführen









Ausgangszustand: Handapparat in Bereitschaft oder im Gespräch

Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Taste <b>Hot</b> und gewünschte Zifferntaste drücken. Der programmierte Menüpunkt wird angezeigt	<b>Hot</b> <b>1</b>	

### 5.10.3 Hotkey löschen






Ausgangszustand: Handapparat in Bereitschaft  
 Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Taste  drücken und <b>Löschen</b> auswählen	 / 	.....Hotkey..... #Löschen  OK...
2	Softkey drücken <u>OK</u> ...		..Hotkey löschen.. #Hotkey 1  LÖSCHEN
3	gewünschten Hotkey auswählen		..Hotkey löschen.. #Hotkey 3  LÖSCHEN
4	Softkey drücken, Funktion wird gelöscht	<u>Löschen</u>	..Hotkey löschen.. #Hotkey 1  LÖSCHEN
5	anderen Hotkey auswählen		..Hotkey löschen.. #Hotkey 5  LÖSCHEN
oder	Hotkey - Menü beenden	 > 1,2 s oder 	Basis A   LISTEN...

### 5.11 PIN ändern

Um spezielle Einstellungen zu schützen, ist der Zugang zu verschiedenen Programmierungen durch eine PIN (Persönliche Identifikations Nummer, 4 - stellig) gegen unbefugten Zugriff gesichert. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie diese Einstellung sofort nach der Inbetriebnahme ändern. Haben Sie eine eigene PIN eingegeben, merken Sie sich bitte die neue Einstellung gut; ein Zurücksetzen auf den Auslieferungszustand bei vergessener PIN ist nur kostenpflichtig über eine Service - Werkstatt möglich.

Ausgangszustand: Menü „Einstellungen“ aufgerufen  
 Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Untermenü <b>PIN</b> aufrufen	 /  <u>OK</u> ...	.....PIN..... #Basis-PIN  OK...
2	<b>Mobil-PIN</b> auswählen	 /  <u>OK</u> ...	.....Mobil PIN..... PIN eingeben..? #PIN
3	Alte PIN eingeben		.....Mobil PIN..... Neue PIN..? #PIN

4	Neue PIN eingeben		
5	Neue PIN erneut eingeben		
6	Programmierung beenden	> 1,2 s	

Bei Fehleingabe ertönt der negative Quittungston, die Programmierfunktion wird abgebrochen und die PIN wird nicht geändert.

## 5.12 Rücksetzfunktion

Sie können zwischen folgenden Funktionen auswählen:


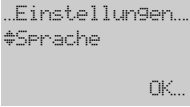

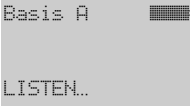
- Wahlwiederholung zurücksetzen (Löschen aller Einträge)
- Telefonbuch zurücksetzen (Löschen aller Einträge)
- Anrufliste zurücksetzen (Löschen aller Einträge)
- Handapparat zurücksetzen in den Auslieferungszustand (Löschen der Nutzerdaten, einschl. aller vorgenannten Punkte)

Die Funktionen sind durch die PIN – Eingabe geschützt. Beim „Rücksetzen in den Auslieferungszustand“ wird der Handapparat in allen Punkten in den Auslieferungszustand zurückgesetzt (s. 3.4.8).

*Ausgangszustand: Menü „Einstellungen“ aufgerufen  
Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Im Menü Einstellungen gewünschten Menüpunkt aufrufen	/ OK...	
2	<b>Wahlwiederhol.</b> oder <b>Telefonbuch</b> oder <b>Anrufliste</b> oder <b>Einstellungen</b> auswählen	/ OK...	


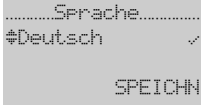
- 3 Zum Rücksetzen PIN eingeben  
- 
- 4 Eine andere Auswahl im Menü vornehmen  
- 
- oder Programmierung beenden  > 1,2 s 

- 2 **Italiano** oder **Francais** oder **Deutsch** auswählen und gewünschte Einstellung speichern  
- 
- 3 Programmierung beenden  > 1,2 s 

### 5.13 Sprache festlegen

Es stehen drei Sprachvarianten zur Verfügung (deutsch, französisch und italienisch). Alle Displayanzeigen in der jeweils eingestellten Sprache ausgegeben.

Ausgangszustand: Menü „Einstellungen“ aufgerufen  
 Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Untermenü <b>Sprache</b> aufrufen	 <u>OK...</u>	

### 5.14 Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie bis zu 100 Rufnummern mit jeweils maximal 14 Zeichen für den Namen und 30 Ziffern für die Rufnummer abspeichern.

Sie können die Nummern für das Telefonbuch manuell eingeben oder auch aus der Notizfunktion oder der Wahlwiederholung übernehmen. Einzelheiten zur Ziffern- und Zeicheneingabe s. 3.4.4.

Die als Notrufe markierten Einträge, erkennbar am • vor der Rufnummer, können auch gewählt werden (s. 4.1.3), wenn Vollsperrung oder Babyphone eingeschaltet ist.

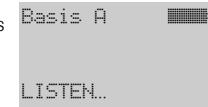
### 5.14.1 Neue Einträge speichern

Ausgangszustand: Handapparat im Hauptmenü  
 Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Den Menüpunkt <b>Telefonbuch</b> aufrufen	▲ / ▼ OK... oder LISTEN... ▲ / ▼ <b>Telefonbuch</b> OK...	.....Telefonbuch..... #ADAM 033477654 OPTION... OK...
	oder wenn noch kein Eintrag vorhanden ist		.....Telefonbuch..... Kein Eintrag! NEU...
2	Neuen Eintrag eingeben (s. 3.4.4 <b>Editor</b> )	OPTION... ▲ / ▼ <b>Eintrag neu</b> OK...	.....TB Neu..... <Name> <Nummer> KLEIN
3	Sind Name und Nummer eingegeben, Eintrag speichern	OPTION... ▲ / ▼ <b>Speichern</b> JA	.....Telefonbuch..... #MUSTERMANN 987654321 OPTION... OK...
4	Weitere Einträge auswählen	▲ / ▼ oder ☰	.....Telefonbuch..... #ELFRIEDE 66778899 OPTION... OK...

oder Programmierung beenden

> 1,2 s



### 5.14.2 Einträge kopieren

Ausgangszustand: Handapparat im Hauptmenü  
 Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Den Menüpunkt <b>Telefonbuch</b> aufrufen	▲ / ▼ OK... oder LISTEN... ▲ / ▼ <b>Telefonbuch</b> OK...	.....Telefonbuch..... #ADAM 033477654 OPTION... OK...
2	Im Menü <b>OPTION... Eintrag neu</b> auswählen	OPTION... ▲ / ▼ <b>Eintrag neu</b> OK...	.....TB Neu..... <Name> <Nummer> KLEIN
3	Gewünschte Quelle auswählen (z. B. Wahlwiederholung).	OPTION... ▲ / ▼	.....Opt. TB Neu..... #Kopieren aus Wahlwiederhol. OK...
4	Weitere Bedienabfolge wie in 3.4.4 „ <b>Editor</b> “ beschrieben.	OK...	.....TB Neu..... <Name> 9988776655 OPTION... LÖSCHEN

5 Weitere Programmierung vornehmen **OK...**

```

.....TE Neu.....
(Name)
(Nummer)
KLEIN
    
```

oder Programmierung beenden **M Esc > 1,2 s**

```

Basis A
LISTEN..
    
```

### 5.14.3 Einträge ändern

Ausgangszustand: Handapparat im Hauptmenü  
 Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Den Menüpunkt <b>Telefonbuch</b> aufrufen	▲ / ▼ <b>OK...</b> oder LISTEN.. ▲ / ▼ <b>Telefonbuch</b> <b>OK...</b>	<pre> .....Telefonbuch..... #ADAM 033477654 OPTION.. OK..                     </pre>
2	Mit den Pfeiltasten oder durch Eingabe des Anfangsbuchstabens des Namens gewünschten Eintrag auswählen	▲ / ▼ oder ▲	<pre> .....Telefonbuch..... #HEINZ 0066778899 OPTION.. OK..                     </pre>

3 Im Menü **OPTION... Eintrag ändern** auswählen. Die weitere Bedienabfolge geschieht, wie in 3.4.4 „Editor“ beschrieben.

**OPTION...** **Eintrag ändern** **OK...**

```

.....Telefonbuch.....
#HEINZ
0066778899
OPTION.. LÖSCHEN
    
```

4 Weiteren Eintrag auswählen

▲ / ▼  
 oder  
 ▲

```

.....Telefonbuch.....
#PAULINE
06565656565
OPTION.. OK..
    
```

oder Programmierung beenden **M Esc > 1,2 s**

```

Basis A
LISTEN..
    
```

### 5.14.4 Einträge als Notrufnummern markieren

*Ausgangszustand: Handapparat im Hauptmenü*  
*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Den Menüpunkt <b>Telefonbuch</b> aufrufen	▲ / ▼ OK... oder LISTEN... ▲ / ▼ <b>Telefonbuch</b> OK...	.....Telefonbuch..... #ADAM 033477654 OPTION... OK...
2	Mit den Pfeiltasten oder durch Eingabe des Anfangsbuchstaben des Namens gewünschten Eintrag auswählen.	▲ / ▼ oder #	.....Telefonbuch..... #HEINZ 0066778899 OPTION... OK...
3	Im Menü <b>OPTION... Eintrag als Notrufnummer</b> auswählen.	OPTION... ▲ / ▼ <b>Eintrag als Notrufnummer</b> OK...	...Opt: Telefonb... #Eintrag als Notrufnummer JA
4	Softkey drücken	JA	...Opt: Telefonb... PIN eingeben...? #PIN#

5	PIN eingeben	#	.....Telefonbuch..... #HEINZ 0066778899 OPTION... OK...
6	Weiteren Eintrag auswählen	▲ / ▼ oder #	.....Telefonbuch..... #JAQUELINE 06565656565 OPTION... OK...
oder	Programmierung beenden	M Esc > 1,2 s	Basis A LISTEN...

### 5.14.5 Einträge löschen

*Ausgangszustand: Handapparat im Hauptmenü*  
*Bedienschritte:*

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Den Menüpunkt <b>Telefonbuch</b> aufrufen	▲ / ▼ OK... oder LISTEN... ▲ / ▼ <b>Telefonbuch</b> OK...	.....Telefonbuch..... #ADAM 033477654 OPTION... OK...
2	Mit den Pfeiltasten oder durch Eingabe des Anfangsbuchstaben des Namens gewünschten Eintrag auswählen	▲ / ▼ oder #	.....Telefonbuch..... #HEINZ 0066778899 OPTION... OK...

3 Im Menü **OPTION...** **Eintrag löschen** auswählen

OPTION... > 1,2 s

.....Telefonbuch.....  
#ADAM  
033477654  
OPTION... OK...

4 Programmierung beenden

> 1,2 s

Basis A   
LISTEN...

### 5.15 Töne

Sie haben die Möglichkeit, die akustische Meldung einiger Ereignisse an- oder abzuschalten. So können Sie entscheiden, ob ein Warnton ertönen soll:

- bei leerem Akku („Akkuwarnung“)
- bei einer Tastenbetätigung („Tastentöne“)
- bei korrektem Kontakt des Handapparates in der Ladestation („Ladekontrolle“).

Ausgangszustand: Menü „Einstellungen“ aufgerufen  
Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	<b>Untermenü Audio</b> aufrufen		.....Audio..... #Töne OK...
2	<b>Töne</b> auswählen		.....Töne..... #Akkuwarnung EIN

3 **Akkuwarnung** oder **Tastentöne** oder **Ladekontrolle** auswählen

.....Töne.....  
#Ladekontrolle  
EIN

4 Softkey drücken, das Häkchen zeigt an, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist

EIN > 1,2 s

oder AUS

.....Töne.....  
#Ladekontrolle ✓  
AUS

5 Eine andere Auswahl im Menü vornehmen

.....Töne.....  
#Tastentöne ✓  
AUS

oder Programmierung beenden

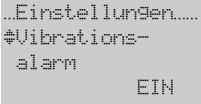
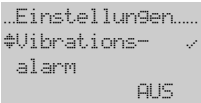
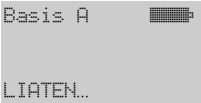
> 1,2 s

Basis A   
LISTEN...

### 5.16 Vibrationsalarm

Sie können Ihren Handapparat mit einem Vibrationsalarm nachrüsten. Damit dieser auch ankommende Gespräche signalisiert, muss der Betrieb eingeschaltet werden. Wollen Sie, dass in diesem Fall der Tonruf ausgeschaltet wird, müssen Sie bei der Programmierung der Tonrufflautstärke (intern und extern) im Menü Audio die Lautstärke des Tonrufs auf AUS stellen.

Ausgangszustand: Menü „Einstellungen“ aufgerufen  
 Bedienschritte:

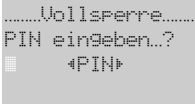
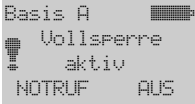
Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Zum gewünschten Menüpunkt gehen.	▲ / ▼	
2	<b>EIN</b> oder <b>AUS</b> auswählen; Häkchen zeigt die aktive Einstellung	EIN / AUS	
3	Programmierung beenden	M Esc > 1,2 s	

### 5.17 Vollsperr

Sie können Ihren Handapparat so programmieren, dass gehende Gespräche mit Ausnahme von Notrufen sowie Programmierungen nur noch mit Kenntnis der PIN möglich sind. Kommende Gespräche sind wie gewohnt anzunehmen. Zur Benutzung des Handapparates mit Vollsperr s. 4.4.3.

### 5.17.1 Vollsperr einschalten

Ausgangszustand: Handapparat im Hauptmenü  
 Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Im Menü <b>Vollsperr</b> aufrufen und einschalten (rechter Softkey).	▲ / ▼ EIN...	
2	PIN eingeben und Programmierung beenden, das Gerät ist jetzt für gehende Gespräche sowie für Programmierungen ohne Kenntnis der PIN gesperrt	M Esc > 1,2 s	

### 5.17.2 Vollsperr ausschalten

Ausgangszustand: Vollsperr eingeschaltet  
 Bedienschritte:

Nr.	Beschreibung	Eingabe	Anzeige
1	Softkey <b>AUS</b> drücken	AUS	
2	PIN eingeben; Gerät kehrt in Bereitschaft zurück	M Esc	

## 6 Anhang

### 6.1 Zulassung und CE – Zeichen

Das schnurlose Telefon Topas C entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien des Rates der europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.

#### **Niederspannungsrichtlinie [73/23/EWG]**

Die folgenden harmonisierten Normen wurden zur Konformitätsbewertung herangezogen:

#### **EN 60950 (11/97)**

Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik einschließlich elektrischer Büromaschinen (geändert durch A1–A4 und A11)

#### **EN 41003 (06/97)**

Besondere Sicherheitsanforderungen an Geräte zum Anschluss an Fernmeldenetze

#### **EMV – Richtlinie [89/336/EWG]**

Die folgenden harmonisierten Normen wurden zur Konformitätsbewertung herangezogen:

**EN 50081-1 (03/93)** Störaussendung (Emission); Stör-Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) : Fachgrundnorm Störaussendung / Teil 1

#### **EN 50082-2 (03/95)**

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) : Fachgrundnorm Störfestigkeit / Teil 2

#### **ETS 300 329 (06/97)**

Radio Equipment and Systems (RES) Electro Magnetic Compatibility (EMC) for Digital Enhanced Cordless Telecommunications (Immunity)]

#### **Endgeräterichtlinie [91/263/EWG]**

Die folgenden harmonisierten Standards wurden zur Konformitätsbewertung herangezogen:

#### **TBR 6 (97/523/EG) [CTR 6] ed 2**

Entscheidung der Kommission vom 09. Juli 1997 über eine

gemeinsame technische Vorschrift über allgemeine Anschaltebedingungen für DECT-Endeinrichtungen

#### **TBR 10 (97/524/EG) [CTR 10] ed 2**

Entscheidung der Kommission vom 09. Juli 1997 über eine gemeinsame technische Vorschrift über Anschaltebedingungen für DECT-Endeinrichtungen-Telefonie

#### **TBR 22 (97/525/EG) [CTR 22]**

Entscheidung der Kommission vom 09. Juli 1997 über eine gemeinsame technische Vorschrift über zusätzliche Anschaltebedingungen für DECT-Endeinrichtungen mit GAP (generic access profile) Anwendung

#### **TBR 21 (98/482/EG) [J-CTR 37] (1999/303/EG)**

Entscheidung der Kommission vom 12. April 1999 über eine gemeinsame technische Vorschrift für den Anschluss von End-einrichtungen, die Sprachtelefonien in begründeten Fällen unterstützen und deren Netzadressierung gegebenenfalls durch Zeichengabe im Mehrfrequenzwahlverfahren (DTMF) erfolgt, an analoge öffentliche Fernsprechnetze. (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K (1999) 874)

#### **ANHANG II**

„Dieses Gerät wurde europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das öffentliche Fernsprechnetze zugelassen gemäß der Entscheidung 1999/303/EG der Kommission. Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Gerätes an jedem Netzabschlusspunkt dar.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler wenden.“

## 6.2 Technische Daten

Standard:	DECT GAP
Sende-/Empfangsfrequenz:	1880 – 1900 MHz
Reichweite: (Bei Verwendung an einer Basis der Topas – Familie)	bis zu 250 m (in Gebäuden bis zu 40 m)
Akkuzellen:	2 x NiCd / NiMH (2AA) 700 – 1200 mAh
Betriebsdauer (bei vollgeladenen Akkus, 2 x 1200 mAh):	in Bereitschaft: bis zu 200 h (typ.) im Gespräch: bis zu 12 h (typ.)
Ladezeit: (bei entladenen Akkus 1200 mAh)	ca. 9 h
Empfohlene Umgebungs- bedingungen:	+15° C – +35° C / 20% – 75% rel. Luftfeuchtigkeit
Abmessungen:	BxHxT = 58 x 160 x 33 mm
Gewicht:	160 g (incl. Akkus)
Lagertemperatur:	0° C – +55° C

## 6.3 Reinigung und Pflege

Wischen Sie die Kunststoffteile einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatik – Tuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch und vermeiden Sie den Einsatz von Putz- oder Scheuermitteln.

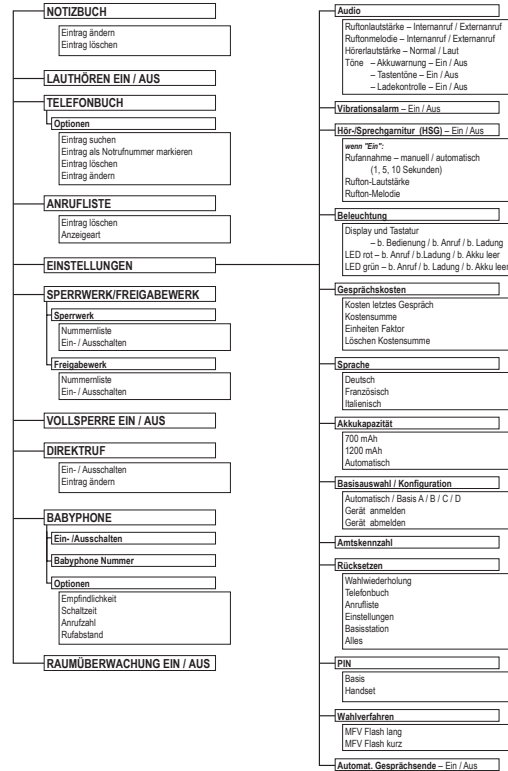
82

## 6.4 Stichwortverzeichnis

<b>A</b>		<b>P</b>	
Akku	9, 10, 41	PIN	65
Auslieferungszustand	25, 67		
Ausschalten	36	<b>R</b>	
Automatische Rufannahme	30	Reset	67
		Rufannahme	59
<b>B</b>		Ruftonabschaltung	31
Babyphone	44	Ruftonlautstärke	60
Basis	6, 49, 54		
Beleuchtung	50	<b>S</b>	
		Sprache	68
<b>D</b>		Sprechgarnitur	58
Direktruf	30, 52	Standort	8
Display	15	Stummschaltung	34
		Symbole	15
<b>E</b>		<b>T</b>	
Editor	16, 19	Tastenschutz	36
Einbuchen	49, 54	Telefonbuch	23, 69
		Töne	25, 76
<b>F</b>		Tonruf	56
Funktionstasten	14		
		<b>V</b>	
<b>H</b>		Vibrationsalarm	78
Hörerlautstärke	32	Vollsperr	37, 79
Hotkey	61		
		<b>W</b>	
<b>L</b>		Wahlvorbereitung	28
Ladestation	8, 11, 13	Wahlwiederholung	22
Lauthören	33		
		<b>M</b>	
<b>M</b>		Menü	16
		<b>N</b>	
<b>N</b>		Notizbuch	24, 34
Notizbuch	24, 34	Notrufnummern	29, 74
Notrufnummern	29, 74		
		<b>O</b>	
<b>O</b>		Optionen	22
Optionen	22		

83

## 6.5 Die Menüstruktur

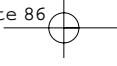


Die dargestellte Menüstruktur bezieht sich auf den Betrieb an einer Basis der Topas - Familie. Beim Betrieb an Basen anderer Hersteller können einzelne Menüpunkte eventuell nicht angezeigt werden oder die gemachten Einstellungen ohne Wirkung bleiben.

## Störungen / Selbsthilfe

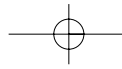
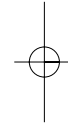
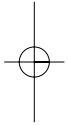
Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Handapparat nicht eingeschaltet. Akkuzellen leer. Akkuzellen falsch eingelegt.	Ein / AUS - Taste drücken. Handapparat bzw. Akkuzellen laden. (s. 2.1 / 2.2.)
Keine Funkverbindung zur Basis.	Handapparat nicht angemeldet.	Handapparat einbuchenn. (s. 5.7)
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählen.	Stecker der Anschlusschnur nicht richtig gesteckt. Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt.	Stecker an der Basis und der 230V - Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals lösen und stecken (s. 2.1).
Handapparat läutet nicht	Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt.	Tonruflautstärke einstellen (s. 5.8).



**Notizen**

**Notizen**



## Service

Für den Fall, daß die Bedienungsanleitung Ihnen einmal nicht weiterhilft, Sie mit unserem Service Center Kontakt aufnehmen wollen, Sie Fragen zur Installation, Programmierung oder zum Zubehör haben, Sie Ersatzteile oder Zubehörteile erwerben möchten oder Geräteprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die Hagenuk Kundenbetreuung:

Kunden in Deutschland:

**Rufnummer Kundenbetreuung:**

**01 80 – 5 43 51 00**

(0,24 DM/Minute)

**Faxnummer Kundenbetreuung:**

**04 31 – 88 18 – 3 02**

**Email: [service @ hagenuk.de](mailto:service@hagenuk.de)**

Kunden in Österreich

**Rufnummer Kundenbetreuung:**

**0 16 16 – 78 71 –16 / –17 / –18**

**Faxnummer Kundenbetreuung:**

**0 16 16 – 78 71 – 22**

Falls an Ihrem Handapparat Topas C ein Defekt auftritt, der sich nicht mit Hilfe unserer Hotline beheben läßt, schicken Sie das komplette Gerät (Handapparat, Ladestation und Netzteil) bitte mit einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer kurzen Fehlerbeschreibung an folgende Adresse:

Kunden in Deutschland:

**Hagenuk GmbH  
Kundenbetreuung / Service Center  
Westring 431  
24118 Kiel**

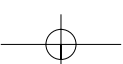
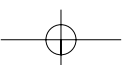
Kunden in Österreich

**Tiptel GmbH  
Tenscherstraße 8  
A-1230 Wien**

Für telefonische Rückfragen bei der Kundenbetreuung halten Sie bitte die Seriennummer (Akkufach Handapparat) Ihres Gerätes bereit. Nähere Informationen zur Abwicklung von Servicefällen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Servicekarte.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU - Richtlinien:  
89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“  
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung  
innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“  
97/283/EWG „Telekommunikationsendrichtungen“  
Hierfür trägt das Gerät das CE - Zeichen.



Technische Änderungen vorbehalten

Hagenk GmbH  
Westring 431  
D 24118 Kiel

Bedienungsanleitung  
Handapparat Topas C  
Mat.-Nr. 3300389  
Ausgabe 02/00

